Nimmerland

Im Nimmerland im Nimmerland
Da ist alles nimmer
schließlich sich da niemand kümmer

alles ist immer nimmer
denn die Prokrastanten sehen das schlimmer
sagen lieber immer nimmer

im Nimmerland da tanzen Chips
Reihenlang Polognese in den Mund
Ohne was zu tun
gibt der Körper Hormone frei zum ruhn

Überm Sofa hängend sind Schläuche
angefüllt mit Bier
angeschlossen an die Bäuche
die wiederrum mit Gier

Gier auf das flackernde Rechteck auf der Netzhaut
Neid auf das unbekümmerte Dasein eines Masthuhns
Nichts ahnend das Datum seines Schlachttags.

Sie sieht den ganzen Tag fern.
Warum auch nicht?
Es sieht sie doch eh niemand gern.
2016

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de